



**Protokoll der 85. ord. Generalversammlung der WVGH**  
**vom Freitag, den 22. März 2013, 20 Uhr, im Schulhaus Hadlikon**

- Traktanden:
1. Begrüssung und Präsenz
  2. Wahl der Stimmenzähler
  3. Protokoll der ord. GV vom 30. März 2012
  4. Finanzen
    - a) Jahresrechnung 2012
    - b) Budget 2013
  5. Jahresbericht des Präsidenten
  6. Wahlen:  
Vorstand: Wiederwahl Kurt Augustin, Präsident  
do. Bruno Gübeli, Brunnenmeister
  7. Wasserzins und Grundgebühren
  8. Vorstellen
    - a) Bruno Schläpfer (Ableser der Wasseruhren)
    - b) Christian Kunz (zukünftiger Brunnenmeister)
  9. Ehrungen
  10. Verschiedenes

1. Begrüssung und Präsenz

Der Präsident Kurt Augustin kann 39 Genossenschafter sowie den Ehrenpräsidenten W. Kunz und Gemeinderat E. Elmer zur Sitzung begrüssen. Revisor R. Zellweger ist verhindert. Etliche Genossenschafter lassen sich entschuldigen. Das absolute Mehr beträgt 20 Stimmen. Der Präsident stellt fest, dass rechtzeitig zur GV eingeladen worden ist. Die Traktandenliste wird in vorliegender Form genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Willi Klauser, Georg Müller und Peter Weidmann gewählt.

### 3. Protokoll der letzten ord. GV vom 30. März 2012

Das Protokoll der GV vom 30. März 2012 wird von der Aktuarin verlesen. Dieses wird ohne Einwände genehmigt und verdankt.

### 4. Finanzen

#### a) Jahresrechnung 2012

Rechnungsführer T. Eicher erläutert ausführlich die Jahresrechnung, die jeder Genossenschafter mit der Einladung erhalten hat. Durch die grosse Bautätigkeit im Geschäftsjahr konnten über Fr. 350'000.—Anschlussgebühren verbucht werden. Die Einnahmen beim Wasserzins sind durch die Gebührenerhöhung gestiegen. Für den Unterhalt sind Aufwendungen von rund Fr. 326'000.—zu verzeichnen.

Vom Bruttogewinn von Fr. 76'960.—werden Fr. 60'000.—für die Reserve abgezogen, somit resultiert ein netto Jahresgewinn von Fr. 16'960.--. Mit der Umstellung auf ein neues EDV-Verrechnungssystem wurde die MWST irrtümlich auf das Abwasser aufgerechnet, der Preis versteht sich jedoch inkl. MWST. Im Rechnungsjahr 2013 erfolgt eine Rückerstattung der zuviel verrechneten MWST. Herr Mennel erkundigt sich nach den detaillierten Aufwendungen. K. Augustin wird diese im Jahresbericht erläutern.

V. Mäder verliest den Revisorenbericht und bedankt sich auch im Namen von R. Zellweger für die fachmännisch geführte Rechnung. Die Revisoren empfehlen der GV Abnahme der Rechnung und Déchargeerteilung an den Vorstand. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet..

#### b) Budget 2013

Das Budget 2013 sieht einen Ausgabenüberschuss von Fr. 144'000.—vor bei total Fr. 577'000.—Ausgaben. E. Elmer vermerkt, dass die Gemeinde den Kanalzins neu auf Fr. 2.— gesenkt hat.

Ueber das Budget muss nicht abgestimmt werden.

### 5. Jahresbericht des Präsidenten

K. Augustin erwähnt, dass die Quellensanierung Schwändi/Zwölfistein weitgehend durchgeführt ist. Die Schwändiquelle liefert 200 – 400 Lt/min. Die Kosten halten sich im Rahmen des Kredites. Das Erstellen eines geologischen Gutachtens, die Festsetzung der Schutzzonen und die Kaufverhandlungen mit den Eigentümern sowie die Abgeltung der Ertragsausfälle sind noch pendent.

Beim Ersatz der Wasserleitung vom Plattenschacht bis zur Scheune Weber an der Plattenstrasse sind die Kosten um rund Fr. 30'000.—höher ausgefallen. Die Leitung musste unter dem Bach durchgeführt werden, was zu Mehrkosten führte. Die Plattenleitung liefert in Notfällen Wasser aus der Gruppenwasserversorgung.

Die Quellensanierung Neubrunnen konnte noch nicht abgeschlossen werden. Zwei Quellenläufe wurden saniert und die neue Brunnenstube eingesetzt. Zwei weitere Quellläufe müssen noch saniert werden. Auch hier werden noch das geologische Gutachten, Festsetzung der Schutzzonen und Kaufverhandlungen erfolgen. Elf Hauszuleitungen und drei Reparaturen am Hauptnetz mussten durchgeführt werden. Die Kosten für Reparaturen an den Hauptleitungen fallen zu Lasten der WVGH.

Acht Mehrfamilienhäuser an der Bodenholz- und Diensbachstrasse sowie ein EFH an der Plattenstrasse wurden an die WVGH angeschlossen. Bei den acht MFH wird mit einem jährlichen Wasserverbrauch von 5' bis 8'000 m<sup>3</sup> gerechnet.

Die laufenden Geschäfte konnten an drei Vorstandssitzungen und verschiedenen Kurzbesprechungen mit einzelnen Vorstandsmitgliedern behandelt werden.

Die Wasserqualität zeigte bei allen Proben einwandfreie Resultate. An die Wasserversorgung Hinwil konnten wir im vergangenen Jahr rund 52'000 m<sup>3</sup> Wasser liefern und ab Plattenschacht 7'500 m<sup>3</sup> sowie ab Reservoir Wernetshausen 9'500 m<sup>3</sup> beziehen.

Für 2013 sind folgende Ziele gesteckt:

- Abschluss Quellensanierung Neubrunnen und Schwändi
- Leitungersatz an der Schulhausstrasse (ca. 100 m)
- Ausarbeitung des Qualitätshandbuches
- Mittelfristige bis langfristige Finanzplanung

K. Augustin bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern sowie dem Ehrenpräsidenten für die sehr gute Zusammenarbeit. In den Dank einschliessen möchte er auch Bruno Schläpfer für die prompte Zählerablesung sowie die beiden Revisoren V. Mäder und R. Zellweger. Im weiteren gilt der Dank Allen die in irgend einer Form zum guten Gelingen der WVGH beigetragen haben.

Der Bericht wird von der Versammlung verdankt.

## 6. Wahlen

### Wiederwahl Vorstandsmitglieder Kurt Augustin und Bruno Gübeli

K. Augustin stellt sich für weitere drei Jahre als Vorstandsmitglied zur Verfügung.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Einstimmig erfolgt seine Wiederwahl.

B. Gübeli wird zur Wiederwahl vorgeschlagen, auch er wird mit Applaus und einstimmig wieder bestätigt.

## 7. Wasserzins und Grundgebühren

Der Vorstand beantragt, den Wasserzins wie bis anhin bei Fr. -.90 pro m<sup>3</sup> und die Grundtaxe von Fr. 50.—pro Wohnung zu belassen. Der Beibehaltung der Tarife wird zugestimmt.

## 8. Vorstellen von Bruno Schläpfer (Ablesen der Wasseruhren) und Christian Kunz (zukünftiger Brunnenmeister)

Bruno Schläpfer ist den meisten Hadlikern schon lange bekannt und stellt sich kurz vor. Er hat bereits während einem Jahr die Wasseruhren abgelesen und bittet die Versammlung, allfällige Aenderungen direkt an ihn oder per email zu melden. Aus einer Anzahl von zehn Bewerbern hat sich der Vorstand für Christian Kunz als zukünftigen Brunnenmeister entschieden. Er wird Nachfolger von Bruno Gübeli, welcher ihn ab 2014 begleiten wird. Ch. Kunz weiss was auf ihn zukommen wird, bereits sein Vater und Bruder sind Brunnenmeister. Er wohnt mit seiner Familie im Diensbach.

## 9. Ehrungen

Im vergangenen Jahr mussten wir Kenntnis vom Hinschied von Herbert Züst, Max Meier und Marlies Schrepfer nehmen. Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken während der Präsident ein Gedicht verliest.

Werner Brütsch erhält für seine zehn Jahre Vorstandstätigkeit einen Wellness-Gutschein.

## 10. Verschiedenes

B. Gübeli informiert über die Wasserlieferungen:

156'421 m<sup>3</sup> Quellwasser sowie 16'937 m<sup>3</sup> Fremdwasser, abzüglich 51'855 m<sup>3</sup> Verkauf an die Gemeinde ergeben einen Verbrauch von 102'211 m<sup>3</sup> im 2012. Ein Netzverlust von 12'700 m<sup>3</sup> ist zu verzeichnen.

T. Eicher informiert, dass er seit 2000 im Amt sei und noch die Rechnung 2013 als Rechnungsführer fertigstelle. Er sucht einen Nachfolger für seine Aufgabe.

P. Jenny bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und empfiehlt den Genossenschaftlern eine Versicherung für allfällige Wasserschäden abzuschliessen. Herr Mennel wünscht eine öffentliche Besichtigung der neuen Brunnenstuben.

Ohne Einwände kann der Präsident die Sitzung um 21.40 h schliessen und alle Teilnehmer zu einem Imbiss einladen.

Hadlikon, 27. März 2013

Der Präsident:

Kurt Augustin

Die Aktuarin:

Rita Roth